



Zug, 18. Dezember 2007, 15:45 Uhr

241 / MEDIENMITTEILUNG

## **Zug: Fahrunfähiger Lenker verursacht grossen Sachschaden**

**Die Zuger Polizei hat einen Mann angehalten, der mit seinem Fahrzeug grossen Sachschaden angerichtet hatte. Er stand unter Medikamenteneinfluss.**

Ein beschädigtes Fahrzeug, das beim Bundesplatz ohne Licht in Schlangenlinien unterwegs war, zog am Montag (17. Dezember 2007), zirka 18:30 Uhr, die Aufmerksamkeit einer Patrouille der Zuger Polizei auf sich. Versuche der Polizei, das Fahrzeug sofort anzuhalten, misslangen. Auf Höhe Kirchmattstrasse kollidierte das Fahrzeug schliesslich mit einem parkierten Personenwagen, worauf es gestoppt werden konnte.

Sowohl der Drogenschnelltest, als auch die Atemalkoholkontrolle beim 45-jährigen Schweizer Lenker verliefen negativ. Die angeordnete Blut- und Urinprobe zeigte aber, dass der Mann unter Medikamenteneinfluss stand, was seine Fahrfähigkeit offenbar deutlich beeinträchtigte.

Der 45-Jährige musste den Führerausweis auf der Stelle abgeben. Er wurde angezeigt und wird sich vor der Justiz verantworten müssen.

Ermittlungen ergaben, dass der Mann zuvor mit seinem Fahrzeug in einem Parkhaus Säulen und Abflussrohre touchiert und beschädigt hatte. Auch ein parkierter Personenwagen war in Mitleidenschaft gezogen worden. Gesamthaft entstand Sachschaden von mehreren tausend Franken.

### **Weitere Auskünfte:**

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.